

Wissenschaftsnacht weiter im Vorwärtsgang

Programmplanung abgeschlossen und Sponsorentrio vollständig

Nürnberg, 6.8.03

Bei der Langen Nacht der Wissenschaften sind weiter alle Zeichen auf Go. Als wichtige Wissenschaftspartner konnten die beiden Erlanger Fraunhofer-Institute gewonnen werden, mit den Sparkassen Erlangen und Fürth ist die Gruppe der Hauptsponsoren vollständig und das Special „Medizin und Gesundheit“ bringt zusätzliche Impulse.

Mit einer breiten Programmpalette beteiligt sich das Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS an der Langen Nacht der Wissenschaften, bei der am Samstag, 25. Oktober 2003 alle fünf Hochschulen und über 100 Einrichtungen aus Bildung und Forschung im gesamten Großraum Nürnberg-Fürth-Erlangen ihre Labore öffnen. Sie geben Einblick in Forschungsmethoden, stellen innovative Produkte vor und erläutern in allgemein verständlicher Weise wissenschaftliche Zusammenhänge.

Institutsleiter Prof. Dr.-Ing. Heinz Gerhäuser verspricht ein spannendes Angebot: „Wir zeigen – für Auge und Ohr – faszinierende Anwendungen unserer vielseitigen Forschungsergebnisse“. Das Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS betreibt angewandte Forschung im Auftrag der Industrie und öffentlicher Einrichtungen. Die Entwicklung des Audiocodiervorgangs MP3 machte die Forschungsschmiede in Tennenlohe weltweit bekannt. Bei der Wissenschaftsnacht können die Besucher unterschiedliche Audio- und Video-Übertragungsqualitäten selbst vergleichen, ihr portables GPS-Navigationsgerät auf Genauigkeit testen, ein Melodieerkennungssystem ausprobieren oder sich über elektronische Schiedsrichter-Hilfen ein Bild machen. Der Bereich Ultrafeinfokus-Röntgentechnologie in der Fürther Uferstadt lüftet das Geheimnis: Was ist denn nun drin – im Überraschungs-Ei?

Im Fraunhofer-Institut für Integrierte Systeme und Bauelementetechnologie IISB, das von Prof. Dr.-Ing. Heiner Ryssel geleitet wird und seinen Sitz auf dem Uni-Südgelände hat, lernen die Besucher die Welt der Kristalle kennen und können sich von den Möglichkeiten faszinieren lassen, damit elektrische Energie zu steuern.

In den letzten Wochen konnte die veranstaltende Kulturidee von Ralf Gabriel auch den dritten Hauptsponsor ins Boot holen. Neben der Siemens AG und der Novartis Pharma GmbH unterstützen die Sparkasse Erlangen und die Sparkasse Fürth gemeinsam die erste Lange Wissenschaftsnacht in Süddeutschland. Mit ihren engagierten Teams von über 1.900 Beschäftigten sind beide Kreditinstitute Marktführer in ihrem Geschäftsgebiet. In Übereinstimmung mit seinem Fürther Kollegen Rainer Heller nannte der Erlanger Sparkassenvorstand Alfred Bomhard als Motiv des Sponsorings die Bedeutung von Wissenschaft und Forschung für den Wirtschaftsstandort Erlangen-Fürth-Nürnberg: „Wir unterstützen die vielfältigen Aktivitäten auf diesen Gebieten und wollen dazu beitragen, dieses Potenzial einer breiten Zielgruppe zu kommunizieren. Eine starke Wissensregion ist auch im Interesse der Sparkassen.“

./.

Ein weiteres Highlight konnte mit dem Erlanger Innovationszentrum Medizintechnik und Pharma (IZMP) vereinbart werden. Im Rahmen der zahlreichen wissenschaftlichen Schwerpunkte wird ein Special die besonderen Stärken der Region zum Thema „Medizin und Gesundheit“ gebündelt herausstellen. Ein eigens dazu entwickeltes Logo soll bereits vorab in der Werbung das Interesse für die Veranstaltung wecken und in der Langen Nacht die Besucher als Erkennungszeichen durch die entsprechenden Programmpunkte leiten.

Außerdem hat das IZMP selbst ein abwechslungsreiches Angebot zum Thema „Medizin und Gesundheit“ zusammengestellt, bei dem sich die Mieter des IZMP mit ihren aktuellen Produkten und Dienstleistungen vorstellen. Daneben gibt es ein interessantes Programm mit Informationen und Interviews bekannter Experten, attraktive Exponate wie den Age Simulator oder die Welt der Zelle, eine Medizin-Rallye, medizintechnische Serviceleistungen und Exponate von Jugend forscht. Das IZMP will auf diese Weise den Gedanken des Medical Valley in der Region weiter verankern und für seine Besucher einen interessanten Abend gestalten.

Im September erscheint das ausführliche Programmheft, Informationen gibt es telefonisch unter der Hotline 0911/81026-26.

Pressekontakt: Pierre Leich, Tel 0911.81026-28